

Ringvorlesung „Studentenbewegung – 50 Jahre danach“, SoSe 2017 (K. Nevermann, 11. April 2017)

EREIGNISSE-DATEN

Politische, außerparlamentarische Massen-Proteste seit den Fünfzigern:
 Anti-Atomtod (1957/58), Ostermärsche (seit 1960); Spiegel-Affäre (1962); Ermordung von J.F.Kennedy (1963)
 FU bezogene Proteste: Kuby- und Krippendorff-Affäre (1965)

FU -Bezug

Allgemeine Politik

1966

- 02. Februar: Rektor verweigert dem RCDS einen Raum für eine Vietnam-Veranstaltung, die gemeinsam mit SDS, SHB und LSD geplant ist; dieses Verbot wird am 04. Februar aufgehoben.
- 05. Februar: **Vietnam**-Veranstaltung in der FU, anschließend: erste große Demonstration von 2500 Studenten vor dem **Amerikahaus**, auf das Eier geworfen werden
- 14. Februar: Beschluss über befristete Zulassung und **Zwangsexmatrikulation**
- 16. Februar: neue Richtlinien zur **Raumvergabe** an studentische Vereinigungen
- 21. Juni: Vollversammlung aller Fakultäten zur Zwangsexmatrikulation
- 22./23. Juni: **Sit-in/ Teach-in im Henry-Ford-Bau** mit 3000 Studenten, 10 Stunden
- 08. Juli: Vietnam-Demonstration vor dem Henry-Ford-Bau, Streit zwischen SDS und RCDS, Polizeieinsatz
- 20. Oktober: AStA organisiert große Veranstaltung gegen die **Notstandsgesetze** im Audimax
- 26. November: Sprengung der Diskussion des AStA mit dem Rektor zur Studien- und Hochschulreform, Fachidioten-Flugblatt
- 10. Dezember: Vietnam-Demonstration (Wechsel der genehmigten Route im Laufschrift), Polizeieinsatz
- 17. Dezember: Spaziergangs-Demonstration auf dem Kudamm: kleine Gruppen, die den Verkehr stören und sich rasch wieder auflösen, zurückziehen, neubilden usw. ; harter Polizeieinsatz

01. Dezember: Große Koalition CDU/SPD (Kiesinger/Brandt)

<p>1967</p> <p>05. April: Attentatsverdacht gegen Kommune 1 (aber: Pudding!) und Polizei vor SDS-Zentrum</p> <p>06. April: Demonstration gegen den Besuch des US-Vizepräsidenten Humphrey, Vietnamkrieg! (Greiftrupps der Polizei/ Steine und Flaschen auf Autos)</p> <p>19. April: Vollversammlung im Audimax (SDS-Förderungswürdigkeit, Vorlesungsrezensionen, Disziplinarverfahren zum 06.04. usw.); Fortsetzung als Protest-Sit-in in der Halle; Rektor fordert zweimal Beendigung; Studenten lehnen ab und bleiben ruhig sitzen. Polizeieinsatz, passive Weigerung (Raustragen von ca. 100 Studenten); Abbruch des Polizeieinsatzes; Vertagung der Vollversammlung (Säuberung der Halle durch Studenten, Überstundengeld an Hausmeister). Folge: Disziplinarverfahren (Dutschke, Häußermann, Lefèvre, Nevermann, Wilhelmer)</p> <p>26. April: Konvent gegen Disziplinarverfahren; Urabstimmung; knappe Mehrheit für AStA am 09.05.</p> <p>30./31. Mai: Nachts Plakate: „Mord – Gesucht: der Schah“</p> <p>01. Juni: Info-Veranstaltung zum Iran; Bahman Nirumand</p> <p>02. Juni: Schah-Besuch; Demonstrationen (auch Jubel-Perser) vor Schöneberger Rathaus und Oper; Polizist Kurras erschießt Benno Ohnesorg</p> <p>03. Juni: Versammlung vor und in der WiSo; Demonstrationsverbot in ganz Westberlin; Vielzahl von Protestveranstaltungen; studentischer Untersuchungsausschuss</p> <p>08. Juni: Trauerfeier im Audimax; Trauergeleit bis zum Zehlendorfer Kleeblatt</p> <p>09. Juni: Beerdigung von Benno Ohnesorg in Hannover und Kongress von Hannover (Dutschke versus Habermas)</p> <p>10. Juli: Vortrag Herbert Marcus vor 3000 Studenten („Ende der Utopie“); 11.07. „Das Problem der Gewalt in der Opposition“; 12.07. „Moral und Politik“ 13.07. Vietnam</p> <p>12. Juli: AStA: Vorbereitung der „Kritischen Universität“; Gründung 01.11. Anfang September: Papiere zur Anti-Springer-Kampagne (SDS Delegierten)</p> <p>05. September: SDS Konferenz in Frankfurt, Dutschkes „Organisationsreferat“ (städtischer Guerillo als Ziel), was erst später publik geworden ist</p>	<p>06. April Besuch des US-Vizepräsidenten Humphrey in Berlin</p> <p>19.04.1967: Tod Konrad Adenauers</p> <p>30.04. Gründung des Republikanischen Clubs</p> <p>18. Juli Rassenunruhen in USA (Newark)</p>
--	---

<p>21. September: APO-Koordinations-Ausschuss im Republikanischen Club (SDS, SHB, LSD, ESG, GSG, HSU, Asten aller Hochschulen, HU, Kampagne für Abrüstung usw.)</p> <p>01. November: Gründung der Kritischen Universität</p> <p>09. November: Hamburg: Transparent „Unter den Tälaren Muff von tausend Jahren“</p> <p>11. November: Broschüre: Enteignet Springer</p> <p>27. November: Prozess gegen Fritz Teufel: Militante Demo vor dem Gericht (Dutschke mit Hamburger Reitern)</p>	<p>19.09. Rücktritt Innensenator Büsch,</p> <p>22.09. Pensionierung des PolPräs. Duensing</p> <p>26.09. Rücktritt Reg. Bgm. Albertz (Nachfolger wird Klaus Schütz)</p>
<p>1968</p>	
<p>15. Januar: Aktion des Frauen-Arbeitskreises im SDS</p> <p>01. Februar: Info im Audimax zum geplanten Springer-Tribunal (scheitert wegen Gewaltaktionen gegen Springerfilialen am 02.02.</p> <p>17/18. Februar: Vietnam-Kongress in der TU (international, verbal radikal-revolutionär)</p> <p>03. April: Kaufhausbrand in Frankfurt (Bader, Ensslin usw.)</p>	<p>Januar 1968: Dubczek in Prag</p> <p>05. April: Ermordung Martin Luther King</p>
<p>11. April (Gründonnerstag): Attentat auf Rudi Dutschke; (der Täter, Josef Bachmann, begeht am 10.06. Selbstmord) Bundesweite Osterunruhen gegen Springer-Presse und deren Auslieferung; Massenveranstaltungen im Audimax der TU</p>	<p>06. Mai Paris: Straßenschlacht der Studenten im Quartier Latin</p>
<p>15. April: Kundgebung „Macht einen neuen Anfang“, Hammarskjöld-Platz (mit Albertz, Dahrendorf, Ristock, Nevermann, Lefèvre, Meschkat)</p> <p>17. April: 2 Demonstranten (Klaus Frings, Rüdiger Schreck) werden bei Demo in München durch Aktionen von Demonstranten getötet</p>	<p>11.05. Aufruf zum Generalstreik in Paris am 13.05.</p>
<p>01. Mai: Kundgebung vor Reichstag (DGB, 80.000 Teilnehmer), in Kreuzberg (APO 40.000)</p> <p>11.Mai: Kundgebung in Bonn gegen Notstandsgesetze (50.000 Teilnehmer, aber zugleich DGB Kundgebung in Dortmund); in den nächsten Tagen Streiks in vielen Unis; Besetzung des OSI (23.05.)</p>	<p>26.05. Schwere Straßenschlachten, nicht nur in Paris</p>

<p>Mai/Juni: 27. Juni: 09. Juli: 04. November: 28. November: Gründung von maoistischen bzw. leninistischen Kaderparteien (KPD/ML, KPD/AO, PL/PI u.a.); Rote Zellen in den Fachbereichen</p>	<p>Zahlreiche Reformversuche (OSI, Germanisten usw.) - auch Institutsbesetzungen; Studieren eher im Chaos Besetzung des Rektorats OSI- und erneute, militante Rektoratsbesetzung nach Ablehnung der Reformsatzung durch den Akademischen Senat Schlacht am Tegeler Weg (Verfahren gegen RA Mahler); offensive Gewalt (Steine) gegen Polizisten; Beginn der Spaltung und Zersplitterung von Studentenbewegung und APO Relegation von 18 Studenten der Film- und Fernsehakademie</p>	<p>30.05. Bundestag verabschiedet Notstandsgesetze 05.06. Ermordung Robert Kennedy 21.08. Einmarsch des Warschauer Pakts in</p>
--	--	---

